



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 17. Juli 2017

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

**Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale / Investitionen
im Sportbereich**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,
der Gemeinderat möge beschließen:

- a) Die Mittel aus der Sportpauschale im Jahr 2018 werden in Gänze für die Sportvereine in Extertal verwandt.
- b) 200000 € aus Mitteln der Schul- und der Investitionspauschale werden in den Haushaltsplan 2018 eingestellt, um in den Turn- und Schulsporthallen notwendige Sanierungen und Reparaturen vorzunehmen.

Begründung:

Die ursprünglich nach Verabschiedung des Gesetzes in NRW vorgesehene Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale wird bereits seit langem nicht mehr für diese Zwecke verwandt (Gemeinde + Vereine). 2007 - 2009 wurden nach einer Vereinbarung mit dem Gemeindegemeinschaftssportverband und den Sportvereinen die Gelder für die Sanierung des Daches der Turnhalle Almena eingesetzt. Nun erwarten die Vereine zu Recht, erneut von den Geldern der Sportpauschale zu partizipieren. Nach Aussagen der Verwaltung sind bei dem entsprechenden Produkt über 260000 € in den letzten Jahren „aufgelaufen“, die allerdings nur auf dem Papier stehen und somit nicht konkret verfügbar sind. Wir als UWE- Fraktion sagen: Es wird ein

Schlussstrich unter die Vergangenheit gezogen.

2018 erhalten die Vereine die Gelder zu 100 %. Politisch ist zu beraten, wie zukünftig mit der Sportpauschale verfahren wird (prozentuale Aufteilung / Antragsverfahren).

Wir sind für eine gerechte, nicht unbedingt starre Regelung, möchten die Vereine aber - wie bereits ab 2004 - wieder an der Sportpauschale teilhaben lassen. Wir können uns vorstellen, dass der Gemeindesportverband zukünftig in Absprache mit den Mitgliedsvereinen Vorschläge zur Verwendung der Mittel macht, die sodann im zuständigen Fachausschuss beraten und beschlossen werden.

Folgende Frage ist abschließend zu klären: Wie wird mit den Vereinen verfahren, die eigene Gebäude besitzen und unterhalten?

Weiterhin ist zu klären, ob und inwieweit die Vereine, die die beiden Freibäder und das Hallenbad betreiben, mit in eine Förderung hineingenommen werden. Der GSV sollte hierzu gehört werden.

Darüber hinaus beantragen wir, 200000 € aus der Schul- und der Investitionspauschale für Sanierungen und Reparaturen in der Turnhalle Almena und den Schulsporthallen in Bösingfeld und Silixen vorzusehen. Der Gemeindesportverband hat in seiner Aufstellung mit Worten und Bildern eindrücklich dargelegt, dass es diesbezüglich einen absoluten Handlungsbedarf gibt. Neben den wichtigen Sanierungen in unseren Schulgebäuden ist der Sportbereich ebenso vordringlich, zumal durch die starke Nutzung durch Schülerinnen und Schüler, der Extertaler Sportvereine, der vielen auswärtigen Gäste und diverser anderer Einrichtungen eine enorme Außenwirkung besteht.

Wir gehen fest davon aus, dass diese Mittel - auch unter der neuen Landesregierung - weiterhin ab 2018 zur Verfügung stehen. Die Gelder sind unbedingt zweckbindend einzusetzen.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann
Hans Friedrichs